

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

Der große WOBAU-Ferienstpaß

ALLE INFOS AUF SEITE 16



Ausgabe Sommer 2017

Gestartet Bau des neuen Domviertels hat offiziell begonnen **Seiten 4-5**

Ausgelobt Gratulieren Sie zu 25 Jahren WOBAU und gewinnen Sie eine Party **Seite 7**

Eröffnet Neues Vermietungsbüro in der Beimssiedlung **Seite 8**

06



In der Curiestraße wurde der Abschluss der jüngsten Sanierungsarbeiten gefeiert.

09



Ingeborg Koch macht Kindern als Häkeloma mit kleinen Püppchen eine Freude.

15



Vorgestellt: Anja Mulkau leitet seit April unsere Geschäftsstelle Nord.

07 25 Jahre WOBAU – Zeit für neues Bauen

08 Gemeinsam für die Beimssiedlung

10 US-Chor gibt Benefizkonzert in der Johanniskirche

11 Erstes rein veganes Lokal in Magdeburg eröffnet

13 Starkes Statement: Brillen von Augenoptik Kirsten

14 Fotorückblick: Bares für Rares in der Leiterstraße

16 Kinderspaß mit WOBI Spatz

18 Preisrätsel: Freikarten für den „Lichtzauber“ zu gewinnen

Ratgeber im Innenteil:

Neues Ganzkörper-Röntgensystem

Mensch sein im Malteser-Stübchen

Wer zahlt bei Unfällen im Haushalt?

So funktioniert das WLAN besser



Titelbild: Unser Maskottchen WOBI Spatz freut sich auf die Kinder beim WOBAU-Ferienstpaß im Elbauenpark.

Foto: Christian Schulze

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „Es gibt 82 Millionen Gründe dafür, dass es uns gibt“ hat die Wohnungswirtschaft eine bundesweite Imagekampagne gestartet. Gut und sicher wohnen zu bezahlbaren Mieten – die Motive der Kampagne zeigen, was die Wohnungswirtschaft in Deutschland für ihre Mieter und für die Gesellschaft leistet.



Auch unsere WOBAU trägt soziale Verantwortung und engagiert sich weit über das reine Wohnen hinaus. Das bedeutet u. a. funktionierende Nachbarschaften, in der sich Menschen umeinander kümmern, und eine Quartiersentwicklung, die ein lebendiges Miteinander ermöglicht. Beispiele – wie die erfolgreiche Modernisierung in der Curiesiedlung oder die Eröffnung eines Nachbarschaftszentrums im Quartier Schilfbreite – finden Sie auch auf den folgenden Seiten.

Dabei ragt der Baustart für das neue Domviertel, an dem unsere WOBAU maßgeblich beteiligt ist, natürlich heraus. Mit der kleinteiligen und zukunftsweisenden Neubebauung des Areals in unmittelbarer Nähe zum Dom und zum künftigen „Dommuseum Ottonianum Magdeburg“ bekommt unsere Landeshauptstadt ein weiteres belebtes Stadtviertel. Als Magdeburgerinnen und Magdeburger schauen wir auf dieses bedeutende Projekt mit besonderer Spannung.

Zum nahenden Beginn der Ferien- und Urlaubszeit möchte ich nicht versäumen, allen Familien den WOBAU-Ferienstpaß zu empfehlen, der in diesem Jahr vom 24. Juni bis 2. Juli im Elbauenpark stattfindet. Was dort alles geboten wird, ist auf unserer Kinderseite 16 nachzulesen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen tollen Erlebnissen!

Ihr Klaus Zimmermann,

Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



PANORAMA |

Wir lassen Magdeburgs Brunnlein fließen

Was wäre die Sommerzeit in Magdeburg nur ohne ihre sprudelnden Brunnen? Doch der Betrieb der Fontänen ist teuer. Darum sind Sponsoren nötig, die den sommerlichen Wasserspaß finanziell unterstützen. So springen auch wir als WOBAU jedes Jahr ins Boot und sponsern den Faunbrunnen in der Leiterstraße, die Kelchbrunnen sowie den Kugelbrunnen auf dem Breiten Weg. Der offizielle Startschuss für die Brun-

nensaison fiel Anfang April am Düsenbrunnen hinter dem Allee-Center (Foto). Gemeinsam mit vielen Brunnenunterstützern gab Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper das Zeichen: „Wasser marsch!“. Auch unser Geschäftsführer Peter Lackner und der WOBAU-Ausichtsratsvorsitzende Klaus Zimmermann nahmen an der Veranstaltung teil.

„Mein herzlicher Dank gilt dem Engagement der Sponsoren. Sie haben

dafür gesorgt, dass in der neuen Saison viele Wasserspiele sprudeln können und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen“, freute sich Magdeburgs Stadtoberhaupt Lutz Trümper. In diesem Jahr sind insgesamt rund 42.000 Euro Spenden zusammen gekommen. Damit können wieder viele Springbrunnen in der Innenstadt und in den Stadtteilen sprudeln. Insgesamt 31 Sponsoren übernehmen Kosten für Strom, Wasser und Abwasser.



Magdeburg putzt sich – Wir waren dabei!

Jedes Jahr im Frühling wird im Rahmen der Aktion „Magdeburg putzt sich“ klar Schiff gemacht in der Stadt. Zahlreiche Initiativen, aber auch viele Einzelpersonen krepeln die Ärmel hoch und beseitigen den Winterschmutz der letzten Monate. Auch unsere WOBAU-Hauswarte haben zu Schippe, Besen und Müllsäcken gegrif-

fen und angepackt – in diesem Jahr in der Dannefelder und Dequeder Straße. Die 17 Mann starke Truppe hatte sich den Spielplatz und die Grünanlagen vorgenommen. Müll wurde aufgesammelt, der Sand auf dem Spielplatz mit Harken gesäubert und der Sperrmüll entsorgt. Jeder Hauswart war außerhalb seiner Arbeitszeit freiwillig

dabei! Der Container wurde von der Firma Rasch Reinigung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die anschließende verdiente Stärkung kam in Form von Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.

567 t Müll haben Freiwillige im Rahmen der Aktion „Magdeburg putzt sich“ in diesem Frühjahr gesammelt. 8.587 Teilnehmer machten mit.
Quelle: Stadtverwaltung

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Wilhelm-Höpfner-Ring 1, 39116 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:

Agentur Pres(s)tige, Magdeburg, Tel. 0391/810 690-86

Druck:

Meiling Druck

hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 23.000 Exemplaren.

Startschuss für das neue Domviertel

Der erste Spatenstich ist gesetzt. Zu Füßen des Magdeburger Doms wird ein neuer Stadtkern wachsen und den südlichen Breiten Weg mit Wohnen und Gewerbe wiederbeleben. Die WOBAU ist dabei Hauptakteur.

Jetzt geht es los! Am 21. April konnten wir den offiziellen Baustart für das neue Magdeburger Domviertel feiern. Das Areal am Dom entlang einer der wichtigsten Hauptstraßen der Elbestadt wird nun nach gut zehn Jahren Planungszeit mit einer Kombination aus Wohn- und Geschäftshäusern aufgewertet und wiederbelebt.

Es war ein durchaus historischer Tag für Magdeburg. Mit dem Projekt wird eines der größten innerstädtischen Bauvorhaben der letzten Dekaden angepackt und Magdeburgs Wahrzeichen, der Dom, ins Zentrum eines neuen Stadtkerns gerückt.

Sachsen-Anhalts Bauminister Thomas Webel und Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper setzten zum Baustart den symbolischen ersten Spatenstich mit unserem Geschäftsführer Peter Lackner sowie den Vertretern unserer Partnerun-

ternehmen bei diesem Projekt: Karin Grasse (Vorstand WBG Otto von Guericke) Thomas Fischbeck (Vorstand MWG).

„Damit wird die letzte große Lücke im Zentrum der Landeshauptstadt geschlossen“, sagte der Minister. Die moderne Architektur und Fassadengestaltung werde dem südlichen Abschnitt des Breiten Weges künftig ein ganz neues Gesicht geben, erklärte Thomas Webel weiter.

Nach Auskunft des Ministers stellen Bund, Land und Kommune im Rahmen des Programms „Stadtumbau-Ost“ insgesamt rund drei Millionen Euro Fördermittel für die Erschließung der Großbaustelle im Herzen der Landeshauptstadt bereit. „Mit der Förderung wollen wir die Stadt dabei unterstützen, attraktiv und lebenswert für Menschen aller Altersgruppen zu bleiben“, betonte er.

Neues Herz für Magdeburg

„Wir als WOBAU werden im Bereich Danzstraße/Breiter Weg/Haeckelstraße rund 70 Millionen Euro investieren. Das wird dazu beitragen, dass sich Magdeburg im Zentrum sehr stark weiterentwickelt. Der Breite Weg wird vom Hasselbachplatz bis in die City wieder zur durchgängigen Flaniermeile“, so unser Geschäftsführer Peter Lackner: „Von dem gesamten Areal des Domviertels werden wir fast 60 Prozent entwickeln“, ergänzt er. Durch Anbauten an die bestehenden Gründerzeithäuser werden geschlossene Karrees entstehen. Die Innenhöfe werden zu grünen Oasen. Durch ein Parkhaus wird auch der ruhende Verkehr entlastet.

Peter Lackner bringt das Mammutprojekt so auf den Punkt: „Magdeburg bekommt ein neues Herz.“



← Der südliche Breite Weg erhält mit dem Bau des Domviertels ein komplett neues Gesicht. Damit wird die Lücke zwischen dem Hasselbachplatz und dem Stadtzentrum geschlossen.

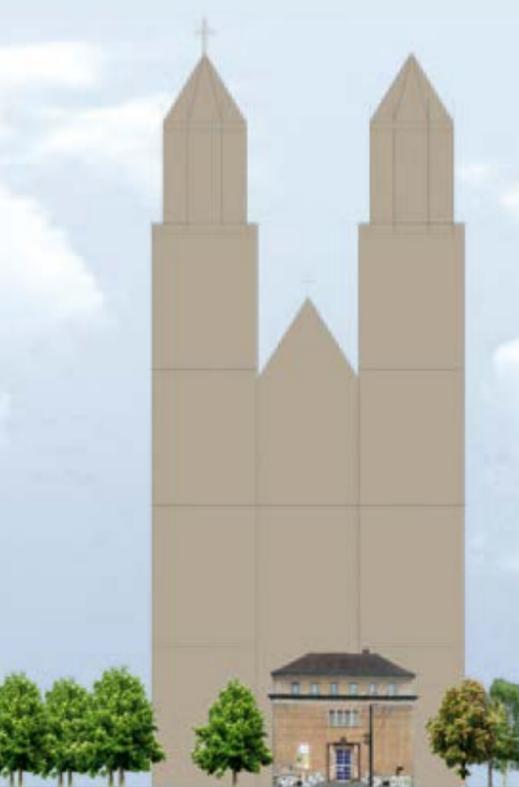
„Die letzte große Lücke im Zentrum der Landeshauptstadt wird geschlossen.“
Bauminister Thomas Webel

→ Blick auf die geplante Eckbebauung an der Haeckelstraße. Um ein geschlossenes Karree zu erhalten, wird an die bestehende Bausubstanz aus der Gründerzeit mit moderner Architektur angebaut.



Visualisierungen: OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

→ Unser Geschäftsführer Peter Lackner (Foto von links) setzte den ersten Spatenstich gemeinsam mit Karin Grasse (Vorstand WBG Otto von Guericke), Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, Bauminister Thomas Webel und Thomas Fischbeck (Vorstand MWG).



Moderne Wohnungen in historischer Hülle

Nach der Sanierung sind in der Curiestraße 58-58b die ersten neuen Mieter bei uns eingezogen. Bei einer Dankeschön-Party feierten wir mit den beteiligten Planern, Bauleuten und Anwohnern offiziell die Fertigstellung.

Kontakt für Mietinteressenten in der Curiesiedlung:
WOB AU-Geschäftsstelle Nord,
Moritzstraße 1-2,
Tel: 0391/610-4130
oder -4131



← Allerhand Leckereien wurden zur Dankeschönfeier in der Curiestraße aufgetischt. Damit bedankten wir von der WOB AU uns bei Baupartnern und Anwohnern.

Wo früher eine Bäckerei die Curiesiedlung im Norden Magdeburgs mit Brot, Brötchen und Kuchen versorgte, wohnt jetzt eine junge Magdeburger Familie. WOB AU-Kundenbetreuerin Silke Mieth überreichte die Schlüssel an die ersten neuen Mieter im frisch sanierten Wohngebäude Curiestraße 58-58b.

Doch nicht nur in der alten Bäckerei wurde bei der Sanierung alles einmal „auf den Kopf gestellt“, sondern auch an dem angrenzenden Wohnhaus. Um die einstige Vorzeigesiedlung der „Magdeburger Moderne“ auch für künftige Generationen attraktiv zu machen, haben wir das Gebäudeinnere zielgerichtet umgestaltet. So wurden nach der Entkernung zahlreiche Wände versetzt, Schornsteine abgetragen und die Wohnungsgrundrisse komplett verändert. „Sie entsprechen nun den modernen Anforderungen. Aus zuvor 21 Wohnungen sind 16 geräumige, helle Zwei- und Dreiraumwohnungen sowie die Vierraumwohnung in der früheren Bäckerei hervorgegangen“, erklärt Silke Mieth. Der Großteil sei bereits an neue Mieter vergeben.

Fußböden und Elektroanlagen wurden ebenfalls erneuert, die Bäder und die Küchen gefliest sowie Balkonanlagen angebaut. Die Treppenhäuser erhielten

→ **Modernes Wohnen im Grünen:** Das Gebäude Curiestraße 58-58b wurde im Innern erheblich umgestaltet. Die Wohnungen erhielten komplett neue Grundrisse. Auf der Rückseite wurden zusätzliche Balkone angebracht.

einen frischen Farbanstrich. Türen wurden ausgetauscht. Zudem wurden zwei Parkplätze mit 21 bzw. 23 Pkw-Stellplätzen geschaffen.

Am 24. April feierten wir mit den beteiligten Planern, Bauleuten sowie Anwohnern die Fertigstellung. „Vielen Dank an alle am Bau Beteiligten“, sagte Ulrich Schneider, Technischer Leiter der WOB AU – und versprach: „Die Modernisierung der Siedlung geht in den nächsten Jahren weiter.“



Schon gewusst?

Die Curiesiedlung entstand ab 1929 und wurde von den Architekten Carl Krayl und Paul Wahlmann im klaren und sachlichen Stil des Neuen Bauens geplant.

Vorgärten, begrünte Innenhöfe und heller Fassadenputz setzten Akzente und neue Maßstäbe. Die WOB AU hat heute in der Curiesiedlung rund 800 Wohnungen im Bestand.

25 JAHRE WOB AU: Großes Bauprogramm, große Spendenaktion, große Ereignisse

Zum 25. Geburtstag blickt die WOB AU in die Zukunft: Mit neuen Projekten sollen wichtige Herausforderungen der Stadtentwicklung im nächsten Vierteljahrhundert angepackt werden.



Für die Herausforderungen der Zukunft werden wir Lösungen liefern.“

WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner

Die WOB AU wird in diesem Jahr 25. Doch viel Zeit zum Feiern können und wollen die Verantwortlichen um WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner sich nicht nehmen. „Wir müssen uns weiterentwickeln und für die Herausforderungen von morgen heute Lösungen finden. Unsere Kunden erwarten eine Vielfalt an Wohnmöglichkeiten. Weitere Stichworte sind Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, aber auch Elektromobilität“, macht Lackner deutlich. „Wir arbeiten bereits an spannenden Projekten und werden Antworten liefern. Das alles unter der Maßgabe, als kommunales Wohnungsunternehmen unsere Stadt städtebaulich weiterzuentwickeln und dabei bezahlbaren Wohnraum für jeden Geldbeutel bereitzustellen.“

Unterdessen läuft unser aktuelles Bauprogramm auf Hochtouren. Spektakulärste Baustelle ist natürlich die gerade gestartete Neubebauung des Domviertels. „Doch nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Stadtteilen sind wir sehr aktiv“, ergänzt der WOB AU-Chef: „In hunderten Wohnungen laufen Strangsanierungen, um hochwertiges Wohnen zu bezahlbaren Mieten für jeden zu ermöglichen. In der Beimssiedlung machen wir außerdem

Stück für Stück in historischen Gebäuden modernes, zeitgemäßes Wohnen möglich. Durch begleitende Straßenbaumaßnahmen in Kooperation mit der Stadtverwaltung beseitigen wir das Parkchaos in der Siedlung und schaffen Pkw-Stellplätze.“

Als echtes „Magdeburger Kind“ engagieren wir uns als WOB AU seit 25 Jahren auch für soziale Projekte in der Landeshauptstadt. „Dabei möchten wir in diesem Jubiläumsjahr Vereinen und Einrichtungen in Magdeburg, die wichtige Arbeit für die Menschen in unserer Stadt leisten und die Gesellschaft stärken, unter die Arme greifen“, so Peter Lackner. Gesucht werden zum 25. Geburtstag der WOB AU 25 soziale Projekte, die von uns mit jeweils 500 Euro unterstützt werden.

Gefeiert werden sollen die 25 Jahre WOB AU trotzdem. „Wir verbinden das mit der Fertigstellung unserer neuen Unternehmenszentrale in der alten Staatsbank am Dom und der Übergabe der ausgebauten Räumlichkeiten für das künftige Dommuseum Ottonianum Magdeburg“, kündigt Peter Lackner an. Im September soll es so weit sein. Wichtige Ereignisse für Magdeburg werfen ihre Schatten voraus ...

Jetzt noch bewerben!

Noch bis zum 31. Juli sofort können sich Ehrenamtsinitiativen, Vereine und soziale Einrichtungen für die Aktion „25 soziale Projekte zum 25. WOB AU-Geburtstag“ bewerben.

Bewerbungen bitte mit einer kurzen Projektbeschreibung schriftlich an die WOB AU Magdeburg, Abteilung Marketing, Wilhelm-Höpfner-Ring 1, 39116 Magdeburg. Ansprechpartner sind Kathrin Schubert, Tel. 0391/610 32 10, E-Mail: kathrin.schubert@wobau-magdeburg.de, und Matthias Schenk, Tel. 0391/6103211, E-Mail: matthias.schenk@wobau-magdeburg.de. Eine Jury wählt unter allen Bewerbern die 25 Gewinner-Projekte aus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MIETERAKTION:

Gratulieren Sie der WOB AU und gewinnen Sie eine Party!

Wir haben Geburtstag – und Sie können kräftig feiern. Auf unsere Kosten! Gratulieren Sie der WOB AU zum 25-jährigen Bestehen und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Zu gewinnen gibt es eine Party für Sie und Ihre Familie, Freunde oder Nachbarn. Für bis zu 25 Personen servieren unsere Aktionspartner von „Durstlöcher24“ und „Exquisit Catering“ bei Ihnen daheim oder wo immer Sie feiern möchten kühle Getränke (Softdrinks, Bier, Wein, Sekt, inklusive Barpersonal) und ein Basic-Buffer mit leckeren warmen Speisen und einer großen Auswahl an verschiedenen Fingerfoods! **Senden Sie Ihren Glückwunsch für die WOB AU per Post an: hallo.nachbar!, Agentur Pres(s)tige, Raiffeisenstraße 29, 39112 Magdeburg.** Einsendeschluss ist der 31. Juli 2017. Eine Jury ermittelt den Gewinner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. WOB AU-Mitarbeiter dürfen nicht teilnehmen.

GEWINN SPIEL

Gemeinsam für die Beimssiedlung

In der Großen Diesdorfer Straße haben wir in Kooperation mit der AWO eine neue Einrichtung eröffnet. Unser WOBAU-Vermietungsbüro und der Offene Treff „Hermann Beims“ arbeiten nun zusammen unter einem Dach.



← Freuten sich über die Neueröffnung: WOBAU-Teamleiterin Annett Liesegang (v. l.), Koordinatorin Ines Erhardt, AWO-Kreisverbandsgeschäftsführerin Andrea Zander, Kreisverbandsvorsitzender Kai Dettlof und Antje Andres vom AZS Bürgerhaus Cracau der AWO.

Am Eingang der historischen Beimssiedlung zeigen wir seit neuestem deutlich Präsenz und haben in der Großen Diesdorfer Straße 169a ein modernes Vermietungsbüro als Anlaufstelle für Wohnungsinteressenten in zentraler Lage eröffnet. Dieses ergänzt den Service unserer angestammten Geschäftsstelle in der Flechtinger Straße. Am 11. April wurde die Eröffnung mit einem Nachbarschaftsfest gemeinsam mit der AWO gefeiert.

Denn es gibt eine Besonderheit: Das neue Büro befindet sich unter einem Dach mit dem Offenen Treff „Hermann Beims“ der AWO. Dieser bietet Tanz- und Sportgruppen, Kreativzirkeln und Rommerrunden eine Heimstätte und hält darüber hinaus eine Reihe von Veranstaltungen bereit, die für alle Besucher offen sind. Anwohner können sich in der Begegnungsstätte auch einfach zum Kaffeetrinken und Klönen treffen.

Die gute Seele des Hauses

„Wir vermitteln auch gern Hilfsangebote, die die Menschen benötigen, zum Beispiel auch zum Thema Pflege oder zum

altersgerechten Wohnen. Dabei arbeiten wir mit der WOBAU Hand in Hand. Gleichzeitig können die Mieter der WOBAU bei uns eine lebendige Nachbarschaft erleben. Beide Seiten profitieren“, sagt Ines Erhardt. Sie ist die gute Seele des Treffs, arbeitet hier als Koordinatorin.

Wie kam sie dazu? „Ich hatte mich hier zunächst ehrenamtlich engagiert, denn ich wollte mich gern im sozialen Bereich einbringen. Von der AWO habe ich dann die Chance erhalten, hier als Koordinatorin zu arbeiten. Dafür bin ich sehr dankbar“, sagt sie. Sie organisiert nun zahlreiche Veranstaltungen, betreut Gruppen und hat für die Besucher immer ein offenes Ohr.

Lebendige Nachbarschaft

„Wir wollen unsere Zusammenarbeit mit der AWO zum Nutzen der Anwohner in der Beimssiedlung und in Stadtfeld-West ausbauen. Dafür möchten wir gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen starten und die Nachbarschaft fördern“, ergänzt Annett Liesegang, die als Teamleiterin in der WOBAU-Geschäftsstelle für die Beimssiedlung zu-



↑ Unsere Mitarbeiterin Nicole Schwarz und ihre Kollegen beraten Wohnungsinteressenten im neuen Vermietungsbüro gern zu den Angeboten der WOBAU in der Beimssiedlung, Stadtfeld West, Stadtfeld Ost, Sudenburg und anderen Stadtteilen.

ständig ist. Dazu wurden die Räume des Offenen Treffs „Hermann Beims“ umgestaltet und das WOBAU-Büro integriert.

→ Zum Wohnen in Stadtfeld und Sudenburg beraten Sie unsere Mitarbeiter in der Großen Diesdorfer Straße 169a gern zu folgenden Zeiten: dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und jederzeit nach Terminvereinbarung.

Wollkameraden gegen die Traurigkeit

Häkeloma Für Kinder, die im Leben nicht vom Glück verwöhnt sind, fertigt Ingeborg Koch kleine Trostpender.



← Ingeborg Koch ist die Häkeloma von Magdeburg und zaubert Kindern nicht nur in Heimen und Krankenhäusern mit ihren selbst gehäkelten Püppchen ein Lächeln ins Gesicht.

Viele Kinder haben eine wundervolle Kindheit, sie sind behütet, versorgt und geliebt. Aber es gibt auch Kinder, die es nicht so gut haben. Die keine Eltern haben, krank sind, geschlagen werden oder noch Schlimmeres erleben müssen. Für sie häkelt Ingeborg Koch kleine Sorgenhelfer. Und weil es doch sehr zahlreiche Kinder sind, die etwas Trost gut gebrauchen können, häkelt die Rentnerin im Akkord. 20 Puppen, Teddys, Schildkröten und Fantasiegestalten fertigt die Magdeburgerin durchschnittlich im Monat. Und alle ihre Kreationen finden dankbare kleine Abnehmer.

„Angefangen hat alles mit einer Fernsehsendung“, erzählt die „Häkeloma“, wie sie sich selbst nennt. „Dort bekam ein kleines Kind eine gehäkelte Puppe. Sie hat sich so gefreut! Das hat mich unheimlich berührt. Da dachte ich, das kannst du auch!“ Gerade in Rente gegang-

gen, greift Ingeborg Koch selbst zur Häkelnadel und legt einfach mal los. „Nein, damit hatte ich vorher nichts am Hut“, berichtet sie. „Das habe ich mir nach dem Motto Learning by doing angeeignet.“

Strahlende Kinderaugen

An ihr Erstlingswerk kann sie sich gut erinnern: „Ein kleiner Teddy. Er war nicht perfekt, aber ich war sehr stolz.“ Von da an kamen die Häkelnadeln kaum noch zur Ruhe. „Ich begann es zu lieben, ich häkelte ein Jahr lang durch.“ Dann knüpfte sie Kontakte zu potenziellen Einrichtungen, schilderte ihre Absichten. „Ich möchte nichts weiter, als Kindern meine Puppen schenken und sie damit glücklich machen“, stellt sie sich vor. Und sie findet großes Interesse. Im Kinderheim Erich Weinert ist man dankbar für ihre Spenden, in der



Kindertagesstätte Mandala häkelt sie gemeinsam mit anderen bunte Kleider für die Puppen. Auch in Krankenhäusern sorgen die kleinen Wollkameraden der Häkeloma für strahlende Kinderaugen.

Lustige Kameraden zum Kuscheln

Keines ihrer Werke gleicht dem anderen, nichts wird zweimal gefertigt. Das sei langweilig, sagt die Rentnerin. Dass die Figuren immer bunt sind, das ist ihr wichtig. „Ich nehme keine dunklen Farben, die mag ich nicht.“ Auch die Gesichter spielen eine große Rolle. „Augen und Mund müssen freundlich schauen, sonst bekommen die Kinder Angst. Ich probiere immer so lange, bis alles stimmt.“ Proportionen, Kleidung, Details: Auf alles wird geachtet. Damit die Kleinen sich beim Kuscheln mit ihren neuen Freunden nicht verletzen oder etwas verschlucken können, verzichtet Ingeborg Koch auf eingebaute Gelenke, Knöpfe oder aufgenähte Augen. Auch waschbar müssen die Figuren sein, darum ist hochwertige Wolle für sie das Wichtigste.

Häkeloma auch bei Facebook

Bei den Kindern ist die „Häkeloma“ ein willkommener Gast, denn sie bringt nicht nur oft Geschenke, sondern gibt in Kitas auch schonmal eine kleine Häkelstunde. „Natürlich machen wir das ganz spielerisch. Wir häkeln mit den Fingern oder ich erzähle eine Geschichte mit meiner kleinen Fingerpuppe. Das weckt die Neugierde.“ Alle 14 Tage ist sie mit einem kostenlosen Häkelkurs auch bei der Lebenshilfe.

Im Internet ist die Häkeloma ebenfalls zu finden. Unter www.haekeloma-ingehart.page4.com gibt es mehr über sie zu erfahren. Bei Facebook erfreut sie ihre Follower mit eigenen sowie entdeckten kostenlosen Häkelanleitungen aus aller Welt. Das macht Lust aufs Mitmachen.

24. JUNI | RENNBahn

Familienrenntag im Herrenkrug



Edle Rosse, Damen mit Hut: Am 24. Juni wird der dritte Renntag der Saison im Herrenkrug ausgetragen. Auf dem altherwürdigen Gelände weht dann wieder ein Hauch des Charmes vergangener Tage. Der Pferdesport hat in der Elbestadt schließlich eine lange Tradition. Einlass ist um 12 Uhr, das erste Rennen beginnt um 14 Uhr. Der Familienrenntag der Wohnungswirtschaft hält zudem viel Action für Kinder, von der Hüpfburg über ein historisches Karussell bis hin zum Ponyreiten, parat. Auch unser WObAU-Maskottchen WObI Spatz wird sich unter die Besucher mischen und für viel Spaß bei den Kleinsten sorgen.

10. SEPTEMBER | BEIMSSIEDLUNG

Musterwohnung öffnet zum Denkmalstag

Zum Tag des offenen Denkmals ist am 10. September sowohl deutschlandweit als auch in Magdeburg eingeladen. Für die Besucher ist dies die Gelegenheit, sich über die Erfolge, aber auch Sorgen und Nöte im Ringen um die Erhaltung von Denkmalen zu informieren. Auch in der Elbestadt wird dieser Tag begangen. Ein Bestandteil des Programms ist die Besichtigung einer Wohnung in der Beimssiedlung, am Beimsplatz 5. Das Besondere: Die von uns als WObAU und Partnern im Originalzustand hergerichtete Musterwohnung zeigt, wie die ersten Mieter in den 1920er Jahren ihre damals nagelneue Wohnung erlebten.

DER GROSSE WObAU-FERIENPASS vom 24. Juni bis 2. Juli
Alle Infos auf Seite 19!

→ In der Johanniskirche gastiert am 8. Juli „The Chorus of Westerly“ aus den USA für ein Benefizkonzert. Der Erlös soll der Kirchenfenster-Gestaltung durch den Künstler Max Uhlig zugute kommen.



8. JULI | JOHANNISKIRCHE

Chorus of Westerly im Benefizkonzert

„The Chorus of Westerly“ aus Rhode Island ist einer der erfolgreichsten Chöre seiner Art in den USA. Im Sommer 2017 kommen 110 Sängerinnen und Sänger im Rahmen ihrer Europatournee erstmals nach Deutschland und zu einem exklusiven Benefizkonzert zugunsten der von Max Uhlig neugestalteten Fenster der Johanniskirche. Hier ist der Chor ab 19 Uhr in Begleitung des 26-köpfigen Barockorchesters „musica laetitiae“ aus Leipzig zu erleben.

Johann Sebastian Bach (1685-1750) gilt als einer größten Komponisten der

Musikgeschichte. Mit der „h-Moll-Messe“ schuf er eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen. Es ist sein letztes großes Vokalwerk.

Schirmherr des Benefizkonzertes in der Johanniskirche ist Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.

Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt 17 Euro, ermäßigt, 12 Euro.

5. UND 6. AUGUST | SALBKER SEE II

Paddel-Gaudi für einen guten Zweck

Einmal mehr steht am 5. und 6. August der Salbker See im Zeichen des Drachens. Zum 17. Mal richten „de Machteburjer“ aus dem Wassersportverein Buckau-Fermersleben e. V. ihr Drachenbootfestival aus. Hunderte Besucher werden sich das Spektakel am ersten Augustwochenende jeweils ab 10 Uhr auf dem Wasser ansehen, das von dutzenden Paddelteams bestritten wird. Neben dem sportlichen Aspekt steht am



2017

und auf dem Wasser auch der Spaß im Vordergrund. Das gilt besonders für den Benefiz-Cup, der in diesem Jahr zum 3. Mal unter dem Motto „Alle in einem Boot für Kinder in Not“ gestartet wird. Auch ein WObAU-Team wird diesmal mit über den Salbker See paddeln. Viele Firmen werden auch ihre Zelte auf der großen Wiese am See aufschlagen. So kann beim Grillen oder Outdoorspielen entspannt zusammen gegessen werden.

Körper in Balance?

Gesundheitstipp Ein neues Ganzkörper-Röntgensystem bringt Probleme bei der Körperhaltung in Sekunden ans Licht.

Wer kennt es nicht, Schmerzen im Rücken, die Wirbelsäule macht Probleme. Also versuchen wir den Schmerz möglichst gering zu halten, unsere Bewegungen so auszuführen, dass wir wenig davon spüren – Schonhaltungen einnehmen. Doch das beeinflusst die Körperstatik insgesamt, denn mit der Zeit ändert sich der Gang, die Gelenke in Hüfte und Knie fangen das Problem auf.

Kommt dann irgendwann der Chirurg ins Spiel, der die Wirbelsäule richten soll, ist es wichtig, eine umfassende Analyse der gesamten Körperhaltung vorzunehmen. Er muss Füße, Beine und auch die Hüfte mit im Blick behalten. Bisher eine schwierige Aufgabe, denn die diagnostischen Mittel waren begrenzt. Mehrere Röntgenaufnahmen waren nötig, die später zum Ganzen zusammengesetzt wurden. Winkelverzerrungen der Aufnahmen mussten außerdem noch bereinigt werden. Das geht nun bedeutend einfacher, denn seit wenigen Wochen hat das Klinikum Magdeburg ein digitales Röntgen-Ganzkörpersystem „EOS“.

„Deutlich bessere Diagnosen“

Die Untersuchung dauert nur wenige Sekunden und liefert eine hervorragende Bildqualität bei extrem niedriger Strahlendosis. Der Patient steht in einer speziellen Kabine an deren Wänden die Strahlenquelle

→ Das Ganzkörper-Röntgensystem „EOS“ im Einsatz. Es liefert eine umfassende Analyse der gesamten Körperhaltung.

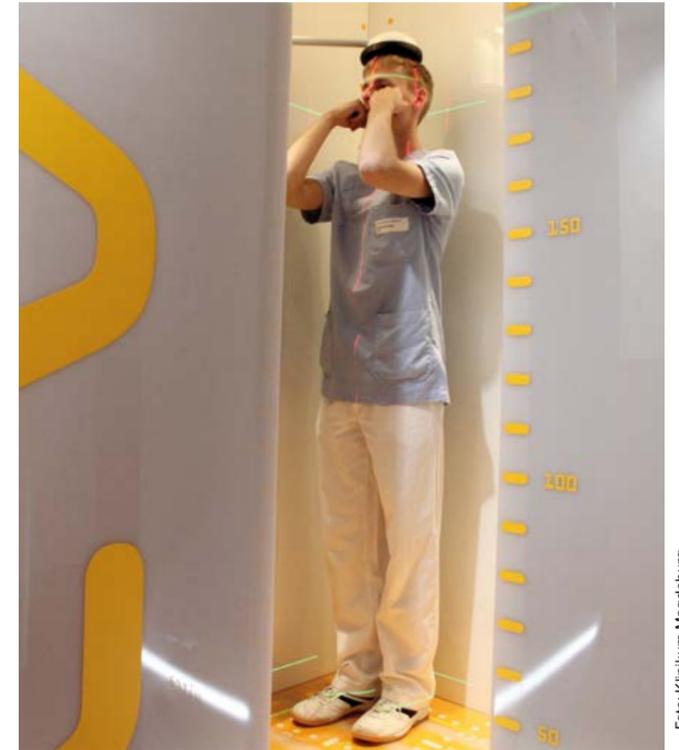


Foto: Klinikum Magdeburg

und Detektoren montiert sind. Das dazugehörige Softwaresystem errechnet über 100 klinische Parameter zur Auswertung. Insbesondere für Deformitäten der Wirbelsäule bei Jugendlichen und Erwachsenen bietet es eine einzigartige Diagnosemöglichkeit. Allein die Strahlendosis ist etwa zehn Mal geringer als bei einer herkömmlichen Röntgenaufnahme und bis zu 100 Mal geringer als bei einer CT-Aufnahme. Dadurch, dass der Patient außerdem steht, kann der Arzt die Wirbelsäule, Hüfte, Knie und Füße unter Belastung begutachten. Eine einzige Aufnahme liefert ein gestochen scharfes Rund-

um-Bild. Chefarzt Privatdozent Dr. med. Jörg Franke bringt es auf den Punkt: „Wir können damit deutlich bessere Diagnosen stellen. Nur so kann das Operationsergebnis für den Patienten optimal werden.“

→ **Orthopädische Sprechstunden im MVZ am Universitätsplatz 12**
PD Dr. med. habil. Jörg Franke
Di. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00
Dr. med. Sotirios Michalitsis
Mo. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00
Thomas Richter, Sven Duchaczek
Mi. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00
Do. 08.00 – 10.00 und 12.00 – 15.00

Unser Land. Unsere Versicherung.

DAMIT NIX PASSIERT, WENN ETWAS PASSIERT.

PRIVATER ÖSA UNFALLSCHUTZ

Damit nichts passiert, wenn etwas passiert, hilft der ÖSA Unfallschutz. Er begleitet Sie und Ihre Familie überall und an allen Tagen des Jahres. In der Freizeit, auf Reisen, bei Hobby und Sport – auch wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift.

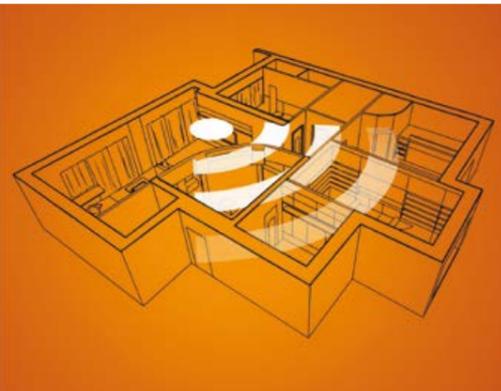
DER ÖSA UNFALLSCHUTZ – JETZT HIER:

- in jeder ÖSA Agentur
- überall in der Sparkasse
- im ÖSA Kundendienst Center
Tel.: 0391 7 367 367

ÖSA Versicherungen
Finanzgruppe

www.oesa.de

WLAN-Ratgeber: So funktioniert es mit dem drahtlosen Surfen im Netz



falls Frequenzen aus diesem Band nutzen. Speziell in Mehrfamilienhäusern können Frequenzüberbuchungen zu einem starken Abfall der Datenrate führen. Häufig ist gerade das 2,4-GHz-Frequenzband „überbucht“, da viele Geräte zugleich darauf zugreifen.

Tipps für einen besseren WLAN-Empfang:

→ Selbstverständlich ist die Signalstärke umso besser, je näher man sich am WLAN-Router befindet. Das Gerät sollte unverbaut und möglichst hoch stehen. Abgeschwächte Signale lassen sich mit WLAN-Repeater (im Fachhandel erhältlich) außerdem wieder verstärken.

→ Bluetooth am Handy oder Tablet sollte nur bei Bedarf aktiviert werden, da WLAN empfindlich darauf reagieren kann.

→ Die Nutzung des weniger überfüllten 5-GHz-Bandes kann sinnvoll sein, falls die verwendeten Geräte dieses unterstützen. Innerhalb der beiden Frequenzbänder (2,4- und 5-GHz) gibt es auch verschiedene Übertragungskanaäle, auf die man wechseln kann.

→ Generell ist eine Kabelverbindung immer stabiler. Messungen der anliegenden Internetgeschwindigkeit sind nur aussagekräftig und zur Prüfung verwendbar, wenn diese per Kabelverbindung direkt am Router erfolgen und nicht über WLAN. Der jeweilige Internetanbieter kann keinen Einfluss auf das WLAN nehmen.

In der gesamten Wohnung oder auf dem Balkon bequem online sein – das funktioniert nur drahtlos, also mit WLAN. Außerdem sind Smartphones und Tablets auf WLAN angewiesen.

Mit WLAN sind jedoch auch Nachteile verbunden: Bauliche Gegebenheiten in der Wohnung, insbesondere Stahlbetonwände und Trockenbauwände mit Metallständerwerk, können die Signalstärke und somit die Übertragung der gebuchten Bandbreite erheblich schwächen.

Viele Funkgeräte werden heutzutage verwendet, die das WLAN beeinträchtigen können. Gewöhnlich funkt WLAN im 2,4-GHz-Frequenzband, ebenso wie z. B. Bluetooth, DECT-Telefone oder Babyfone. Sogar nah am WLAN-Router platzierte Mikrowellen können stören, da diese eben-

HANDY-APP NINA warnt vor Katastrophen



Foto: BKK

Die Landeshauptstadt Magdeburg benutzt für wichtige Warnmeldungen die Handy-App NINA. Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz rät allen Magdeburgern, sich diese App zu besorgen. Mit NINA (steht für Notfall-Informationen- und Nachrichten-App) werden Erstinformationen zu Gefahrenlagen schnell weiterverbreitet. Die Warn-App wurde vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelt. Der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung, Holger Platz, empfiehlt, die Warn-App zu laden: „Die Nutzer bekommen rasch Informationen, z. B. zu Großbränden, Unwettern und Hochwasser, sowie wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten in der konkreten Situation.“

FAHRRADSAISON



Keine Chance für Diebe

Um sich vor einem Fahrrad-Diebstahl zu schützen, helfen bereits einfache Mittel: „Es empfiehlt sich, ein massives Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschloss zu verwenden, das groß genug ist, um das Fahrrad an einem festen Gegenstand, wie etwa einem Fahrradständer, anzuschließen“, erklärt Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Nur das Vorder- und Hinterrad zu blockieren, reiche als Schutz vor Dieben nicht aus, diese könnten blockierte Räder mühelos wegtragen oder verladen, so Klotter weiter.

Mensch sein im Malteser Stübchen

WOBAU und Malteser haben im Quartier Schilfbreite ein neues Nachbarschaftszentrum eröffnet.



Den neuen Treffpunkt in der Willi-Bredel-Straße leitet Nina Przyborowski.

Mit vielen Gästen und noch mehr positivem Zuspruch haben die neue Leiterin Nina Przyborowski und ihr Malteser-Team Anfang April ein Malteser Stübchen in der Willi-Bredel-Straße 18 im Wohngebiet Schilfbreite eröffnet. In der neuen Begegnungsstätte ist nicht nur Raum für viel Geselligkeit unter Nachbarn, ein Büro wird zudem von unserer WOBAU als Service-Punkt genutzt. Hier bietet unsere Sozialarbeiterin Manuela Timmreck zukünftig immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde für Anwohner an.

„Unser Angebot hier im Malteser Stübchen richtet sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Wir wollen die Integration unterstützen, die Geflüchteten bei uns ankommen lassen und ihnen helfen, sich wohlfühlen“, sagt Martin Schelenz, Diözesangeschäftsführer bei den Maltesern und Gastredner zur Eröffnung. „Das Team, das hier nun die Arbeit übernimmt, ist höchst motiviert und voller guter Ideen.“

Treffpunkt, um sich kennenzulernen

Das Stübchen soll Treffpunkt für Geflüchtete und langjährige Anwohner gleichermaßen sein, um sich kennenzulernen

und auszutauschen. Treffleiterin Nina Przyborowski und Ehrenamtskoordinator Andreas-Joachim Schmitt planen dafür verschiedene Angebote und Aktionen. So soll es beispielsweise ein Sprach- und ein Frauencafe geben, Deutsch-Nachhilfe, Koch- und Bastelstunden und kleine gemeinsame Tagesausflüge, etwa ins Kino oder ins Museum.

Kurze Wege, um etwas zu erreichen

Unsere Geschäftsstellenleiterin Süd Kerstin Willenius war ebenfalls bei den Eröffnungsfeierlichkeiten dabei. Sie sei stolz, wieder mit so kompetenten Ansprechpartnern wie den Maltesern zusammenarbeiten zu können. „Alles klappt ganz unkompliziert auf kurzen Wegen, das ist unheimlich wichtig, um wirklich etwas zu erreichen“, sagte sie. Das Begegnungszentrum in diesem Stadtgebiet hält sie für äußerst wichtig, „sind doch rund 200 Wohnungen unseres sanierten Bestandes hier im Quartier an Geflüchtete vermietet.“

Die Malteser werden mit ihrem Team im „Stübchen“ ein weiteres Integrationslotsenprojekt etablieren. Dabei können sie auf Erfahrungen aus dem bereits bestehenden „Malteser Stübchen“ im Nor-

Ihr WOBAU-Sozialteam:

Zentrales Sozialmanagement	Monique Wagner ☎ 610 45 74
Geschäftsstelle Süd	Gerlinde Wengert 610 46 31
	Manuela Timmreck 610 46 27
Geschäftsstelle Nord	Kerstin Klebs 610 41 40
	Ines Appel 610 41 82
Geschäftsstelle Mitte	Ilona Schlosser 610 44 07
Sprech- und Öffnungszeiten: Seite 19	

den Magdeburgs Am Seeufer aufbauen. „Wir suchen Menschen aus der Nachbarschaft, die sich als Integrationslotsen ehrenamtlich einbringen und den Flüchtlingen beim Start in der neuen Umgebung helfen möchten“, sagt Andreas-Joachim Schmidt. Erste Sprachkurse sind bereits angelaufen.

Nachbarschaftliche Hilfe soll aber zum Beispiel auch bei Behördengängen oder ganz alltäglichen Fragen wie dem Kauf von Straßenbahnfahrtscheinen oder Arztbesuchen vermittelt werden. „Wer Lust hat, sich zu engagieren, kann sich gern mit eigenen Ideen bei uns einbringen“, fordert die Einrichtungsleiterin die Anwohner zum Mitmachen auf.

→ **Öffnungszeiten Malteser Stübchen Süd:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr
→ **Sprechzeit WOBAU-Servicebüro:** Donnerstag 14 bis 16 Uhr

→ **Bürgermeister und WOBAU-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Zimmermann hielt als Vertreter der Landeshauptstadt zur Eröffnung ein Grußwort.**



→ **Martin Schelenz, Diözesangeschäftsführer der Malteser, bei seiner Eröffnungsrede.**



MAGDEBURGS SCHNELLE KOMBI

Hier ist einfach alles drin.

HDTV + Internet + Telefon
Alles als Flatrate² mit bis zu 240 Mbit/s³ schnell surfen. Das ist unser HIT.

online bestellen und Gratismonat schenken

ab **24,90** EUR mtl.¹

1. Monat geschenkt⁴

www.mdcc.de
0391/5874444

1. Der Preis 24,90 EUR gilt für MDCC-HIT 30. Kabel-TV-Anschluss erforderlich (Kosten 11,00 EUR/Monat, Einrichtungskosten 35,00 EUR). Kostenlose Bereitstellung Kabelmodem (25,00 EUR Kautions). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonder- und Mobilfunknummern) im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Mindestvertragslaufzeit: 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 12 Monate, wenn nicht 1 Monat vor Ende der Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wurde. Alle Preise in Euro, inkl. MwSt.
2. Alle Telefonate ins dt. Festnetz (außer Sondernummern) im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich.
3. Max. Downloadgeschwindigkeit im Paket MDCC-HIT 240. Monatlicher Grundpreis: 49,90 EUR.
4. Bei der Online-Bestellung erhalten Sie als Neukunde (3 Monate kein MDCC-Internetkunde) einen kostenlosen Monat für Ihr MDCC-HIT-Paket (max. Erläuterung: 49,90 EUR mit MDCC-HIT 240). Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen.

Wenn die Waschmaschine stärker ist als die Oberarme ...

Nur die private Unfallversicherung zahlt für Unfälle im Haushalt und beim Sport.

Wussten Sie, dass in Deutschland alle vier Sekunden ein Unfall geschieht? Viel häufiger als im Straßenverkehr passiert etwas im Haushalt oder bei Freizeitaktivitäten. Die gesetzliche Unfallversicherung greift dann nicht. Wie man sich absichern kann, weiß Kevin Kassebaum von den ÖSA Versicherungen Sachsen-Anhalt.



← Kevin Kassebaum, ÖSA Versicherungen Sachsen-Anhalt

Ein altes Sprichwort sagt: Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um. Ist eine private Unfallversicherung wirklich erforderlich, wenn man vorsichtig ist?

Kevin Kassebaum: Manchmal führt schon ein winziger unaufmerksamer Moment zu einem Unfall mit schweren Verletzungen. Dann kann sich von einem Tag zum anderen das ganze Leben ändern. Wenn zum Beispiel ein Sturz von der Leiter beim Gardinenaufhängen dauerhaft im Rollstuhl endet, werden womöglich ein Wohnungsumzug, Umbauten oder auch ständige Betreuungsleistungen erforderlich. Das alles kostet. Die private Unfallversicherung schützt vor den finanziellen Folgen von Invalidität.

↓ Auch Unfälle durch eigene „falsche“ Bewegungen sind in der privaten Unfallversicherung der ÖSA mitversichert, zum Beispiel wenn man sich beim Anheben der schweren Waschmaschine einen Muskelriss im Oberarm zuzieht.



Was wird dann gezahlt?

Die Leistung ist abhängig von der vereinbarten Versicherungssumme und der Schwere der Beeinträchtigung infolge des Unfalls, also vom Grad der Invalidität. Der Versicherte kann bei Vertragsabschluss entscheiden, ob er neben dem einmalig gezahlten Invaliditätskapital zusätzlich für schwere Unfallverletzungen eine lebenslange Unfallrente beziehen will. Achten Sie auch darauf, dass die vereinbarte Versicherungssumme entsprechend Ihrem Bedarf ermittelt wird.

Sind alle Unfälle abgesichert?

Es gibt Unterschiede bei den einzelnen Versicherern. Die ÖSA hat gerade ihre Leistungen auf noch mehr Unfallsituationen erweitert. Neben den klassischen Unfällen durch eine Einwirkung von außen, zum Beispiel

wenn ein Ziegelstein auf den Kopf fällt, sind jetzt auch Unfälle durch eigene „falsche“ Bewegungen versichert: zum Beispiel wenn man beim Joggen mit dem Fuß umknickt und dadurch einen Bänderriss erleidet oder wenn man sich beim Anheben der schweren Waschmaschine einen Muskelriss im Oberarm zuzieht. Ebenfalls mitversichert sind Unfälle infolge von Herzinfarkt, Schlaganfall und jetzt auch infolge von epileptischen oder Krampfanfällen. Auch bei Infektionen durch Zeckenbiss und bei Nahrungsmittelvergiftungen – jedoch nicht bei Alkoholvergiftung – wird geleistet.

Werden Leistungen gekürzt, wenn der Versicherte an einer Vorerkrankung leidet?

Sie meinen Unfälle, die ohne eine bestehende Krankheit oder ein Gebrechen weniger schwere Folgen hätten. Die Versicherer sprechen hier von einem Mitwirkungsanteil der Krankheit – zum Beispiel von einem Rheumaleiden auf eine Beinverletzung. Fragen Sie Ihren Versicherer nach der „Schwelle“ der Anrechnung. Bei der ÖSA sind eine Krankheit oder ein Gebrechen erst leistungsmindernd, wenn sie zu mindestens 50 Prozent zu den Unfallfolgen beigetragen haben.

Wie schnell kommt das Geld von der Versicherung?

Bei einer Reihe häufiger Verletzungen, die zu dauerhaften gesundheitlichen Einschränkungen führen, können Sie bei der ÖSA bereits nach der Diagnose einen Vorschuss als Sofortleistung erhalten. Das wird nach endgültiger Begutachtung mit der vereinbarten Invaliditätsleistung verrechnet. Unabhängig davon gibt es bei Knochenbruch, der ja in der Regel vollständig ausheilt, im Rahmen einer kostenlosen Zusatzvereinbarung ebenfalls eine Sofortleistung. Mein Tipp: Für ältere Menschen bieten viele Versicherer zusätzliche Leistungen. Zu allen Details und weiteren Leistungen der privaten Unfallversicherung fragen Sie Ihren Berater.

Foto: Ljupco Smokovski/fotolia.com

Crops: Kreativer Genuss mit gutem Gewissen

Magdeburgs erstes 100 Prozent veganes Bistro hat in der Innenstadt eröffnet.

Die kreative, vegane Küche verbindet Genuss und Abwechslung mit den Vorteilen der rein pflanzlichen Küche. Dazu gehören Gesundheit und Wohlbefinden, aber auch Umwelt- und Klimaschutz. Auch in Magdeburg wird die Zahl jener, die diese Aspekte in ihren Lebenswandel integrieren, immer größer. Doch wo essen gehen, wenn es 100 Prozent vegan sein sollte? Eine empfehlenswerte Adresse ist seit Anfang Juni das Bistro „Crops“ auf dem Breiten Weg 19b, ganz in der Nähe des Allee-Centers.

Zu essen gibt es hier die bunte Vielfalt: Suppen, Eintöpfe, Aufstriche mit Brot, Salate, Rohkost, Kuchen und alles, was die Saison hergibt. „Die vegane Küche ist unglaublich variantenreich, das wollen wir den Leuten zeigen“, sagt die 34-jährige Bistrotreiberin Luise Wenke. Die erfahrene Gastronomin war bereits Geschäftsführerin eines Restaurants und eines Clubs in Magdeburg, bevor es sie 2012 für drei Jahre nach Nicaragua zog. Dort leitete sie ein Gästehaus direkt am Strand. Nun ist sie wieder da, und „es ist Zeit für etwas Eigenes“, sagt sie und freut sich, auch ihre internationalen, kulinarischen Eindrücke auf die Karte im „Crops“ zu bringen. „Da wird es sicherlich auch mal ein Gallo Pinto geben, ein leckeres Reis-Bohnen-Gericht, oder wir servieren Maniok statt Kartoffeln“, macht sie einen Besuch schmackhaft.

Auch bei den Getränken steht der vegane Gedanke im Mittelpunkt: „Es gibt zum Beispiel Smoothies, vegane Brause, guten Kaffee, Matcha oder auch Kaowach, ein Kakaogetränk mit Guarana zum Wachwerden“, zählt sie auf.

20 Plätze im Inneren und eine gemütliche Terrasse draußen laden das Publikum täglich aus sonntags von 11 bis 20 Uhr zum Verweilen und Genießen mit gutem Gewissen ein. Einfach mal vorbeischaun!

→ **Gewusst wo:** Bistro „Crops“, Breiter Weg 19b, Telefon 99 04 50 43



← Luise Wenke hat kürzlich das vegane Bistro „Crops“ in der Innenstadt eröffnet.

↓ Das „Crops“ hat sich zu 100 Prozent der veganen Küche verschrieben.

Foto: Prostock-studio/fotolia.com



15 % Rabatt
auf Ihre erste Bestellung im Ratsgarten!
Diese Anzeige ausschneiden und vorlegen!



Magdeburg, ein Sommermärchen.
Das älteste Lokal der Stadt öffnet seinen Garten.

Im kleinen Wäldchen zwischen Rathaus und Ernst-Reuter-Allee wird die Freiluftsaison durch den Ratsgarten belebt. Eine sommerfrische Ergänzung zum Ratskeller, Magdeburgs ältestem Restaurant!

Alle Speisen – wie Flammkuchen, Burger, gegrillte Sandwiches, hausgemachte Frikadellen, aber selbstverständlich auch Brat- und Currywurst – bereiten wir in unserer rustikalen Ratshütte frisch auf Bestellung für Sie zu.

Dazu bietet unser Ratsgarten ein vollmundiges Weinkonzept. Als regionale Spezialität wird bei uns außerdem Sudenburger Bier gezapft.

Öffnungszeiten: Montag – Sonntag, durchgehend ab 11.30 Uhr
www.ratskeller-magdeburg.de

DURSTLÖSCHER24

Entspannt feiern mit den Barprofis

„Richtig entspannt feiern“ – unter diesem Slogan hat sich das Magdeburger Unternehmen „Durstlöscher24“ weit über unsere Stadt hinaus einen Namen gemacht. 2004 als Lieferservice gegründet, hat man sich seit 2010 ganz auf das Getränke-Catering für Feierlichkeiten und Veranstaltungen aller Art spezialisiert und dafür ein Flatrate-System mit verschiedenen Paketen für jeden Anspruch und Geldbeutel entwickelt.

„Bei uns gibt es Pauschalpreise. Ab 13,90 Euro pro Person sind ihre Gäste acht Stunden lang mit allen bestellten Getränken versorgt und werden durch unser geschultes Personal bewirtet. Der Auf- und Abbau an Ihrem Wunschort ist natürlich ebenso inklusive“, erklärt David Steinbach vom „Durstlöscher24“: „Auch unsere mobile Cocktailbar ist sehr beliebt.“ Philosophie



↑ Das Team vom „Durstlöscher24“ serviert gern auch auf Ihrer nächsten Party oder Firmenveranstaltung kühle Drinks für die Gäste – und das zum Flatrate-Preis.

des Unternehmens: hohe Qualität zum kleinen Preis. „Das können wir garantieren, da wir auf der einen Seite durch unsere knappe Kalkulation einen sehr günstigen Preis für unsere Getränke-Flatrate und gleichzeitig einen optimalen Service bieten, damit unsere Kunden eine entspannte Feier haben“, so Steinbach. Dabei passen sich die Barprofis an alle Gegebenheiten an: „Wir haben schon

Feiern im Treptower Park in Berlin ausgerichtet oder auch eine Straßenbahntour durch die Hauptstadt an Bord mit Getränken versorgt. Wir kümmern uns um alles, was dafür benötigt wird bei voller Kostentransparenz für den Kunden“, so der „Durstlöscher24“.

→ Weitere Infos: Tel. 0391/556 55 02, www.durstloescher24.de

EXQUISIT CATERING

Köstliche Buffets mit Wow-Effekt



→ Steven Pach geht mit seinem Unternehmen „Exquisit Catering“ für seine Kunden neue Wege.

Ein frischer Catering-Service sorgt seit einigen Monaten für Aufsehen. „Wir sorgen dafür, dass Veranstaltungen jeder Art kulinarisch zum köstlichen Erfolg werden und den Gäs-

ten noch lange in Erinnerung bleiben. Unsere Besonderheit ist dabei, dass wir unsere knackfrischen und leckeren Speisen auch besonders anspruchsvoll präsentieren. Null-

achtfünfzehn-Behälter kommen bei uns zum Beispiel gar nicht auf den Tisch, sondern nur hochwertige und optisch sehr ansprechende Geräte mit Induktionsplatten – Brennpaste ade“, erklärt Steven Pach, Inhaber von „Exquisit Catering“. Er selbst ist gelernter Koch und seit vielen Jahren als Küchenleiter tätig. „Ich liebe es, Speisen zuzubereiten und zu präsentieren“, sagt der Firmengründer.

Dabei haben versteckte Kosten bei ihm „keine Chance“, wie er betont: „Mit unserer transparenten Preisgestaltung haben Sie stets die volle Kostenkontrolle. Selbstverständlich sind bei uns die Kosten für Equipment, geschultes Personal und Geschirr bereits inklusive.“ Die Kunden können für ihr Catering, ob Privatfeier oder Business-Bankett, zwischen den Angebotslinien „Basic“, „Classic“ und „Exquisit“ wählen und den Preis mitgestalten. „Im Rundum-Sorglos-Paket kann ich Ihnen den ‚Durstlöscher24‘ als Erweiterung zu meinem Service empfehlen“, so Pach.

→ Weitere Infos: Tel. 0151/51 44 33 44, www.exquisit-catering.com

Starkes Statement

Bei Kirsten Augenoptik bekommt jeder das passende Modell für jeden Anlass. Hier sind die neuesten Trends zu entdecken.



← Jeanett Kirsten und Ihr Team bei Kirsten Augenoptik am Opernhaus.

Eine Brille ist heutzutage ein Statement, ein Ausdruck der Persönlichkeit, sagt Jeanett Kirsten, Inhaberin von Kirsten Augenoptik, Breiter Weg 41, direkt gegenüber dem Opernhaus. Passend zum Outfit und zu den verschiedensten Situationen haben viele Kunden mehr als eine Brille, egal ob Fern-, Bildschirm-, Gleitsicht-, Sport- oder Sonnenbrille.

Dass das Suchen nach einer passenden Brille richtig Spaß machen kann, dafür sorgen immer wieder neue Trends. Aktuell sind beispielsweise leichtere Modelle angesagt. Weiche runde Formen aus dünnen Kunststoffen, Metallen oder Naturmaterialien, z. B. Holz, sind sehr begehrt. Die randlose Brille ist durch ihr minimalistisches Design wieder stark im Kommen. Auch Gold ist wieder mehr zu finden.

Traditionelle Magdeburger Optikerfamilie

Die Firma Kirsten ist eine traditionelle Optikerfamilie und verfügt über jahrzehntelanges Knowhow. Das Geschäft wurde 1980 von Vater Lutz Kirsten gegründet und ging 2002 in die Hände der Kinder Lars und Jeanett über. Zusammen führen sie nicht nur das Geschäft im Nordab-

schnitt des Breiten Weges, sondern auch „Brillen-Schmidt“ auf dem Breiten Weg 16, Ecke Bärstraße.

Erstklassiger Service

Zum erstklassigen Service gehört neben der Beratung auch die professionelle Brillenglasbestimmung, bei der die Screeningtests eine wichtige Rolle spielen. Die vielen Informationen fließen jetzt in die Refraktion ein. Häufig tragen die Kunden neben der Brille Kontaktlinsen, z. B. bei sportlichen Aktivitäten, im Urlaub oder als Ergänzung im Alltag. „Um die richtige Kontaktlinse für jeden zu bestimmen, schauen wir uns die Augen mit der Spaltlampe an“, so Jeanett Kirsten.

Wenn Ihnen beim Blick in die Ferne oder beim Lesen die Buchstaben vor den Augen tanzen oder Sie einfach mal Lust auf etwas Neues im Gesicht haben, schauen Sie bei Kirsten Augenoptik vorbei. Angeboten werden auch Brillen- und Kontaktlinsen-Abos. Als Geschenkidee können Gutscheine erworben werden.

→ Gewusst wo: Kirsten Augenoptik, Breiter Weg 41, ggü. dem Opernhaus

NEU IN MAGDEBURG

Experten für den Goldankauf

Für alle, die alten Gold- und Silberschmuck oder Zahngold verkaufen wollen, gibt es in zentraler Lage von Magdeburg ab sofort eine neue Anlaufstelle: Die Juwelieregemeinschaft „Prinz Juweliere“, ein Zusammenschluss aus regionalen und überregionalen Goldschmieden und Juwelieren, hat im Breiten Weg 115a ein reines Fachgeschäft für den Goldankauf eröffnet.



↑ Sie haben Altgold zu verkaufen? Juwelierin Anke Iser berät Sie kompetent und kostenlos.

Dazu Filialleiterin Anke Iser: „Viele Leute sind unsicher, wo sie alten Goldschmuck, Zahngold oder Silberbestecke seriös gegen Bargeld verkaufen können. Daher führen wir Filialen, die auf den Ankauf von Edelmetallen spezialisiert sind und über geschultes Fachpersonal mit entsprechenden Prüfgeräten verfügen. Beratungen und Wertermittlungen durch unser Fachpersonal sind hierbei selbstverständlich kostenlos. Wir kaufen gegen sofortige Bargeldauszahlung alles aus Gold, Silber und Platin an, auch Uhren, Münzen und Barren. Es gibt bei uns allerdings grundsätzlich keinen Weiterverkauf von gebrauchtem Gold- und Silberschmuck – wir schmelzen alles ein, damit es als Rohmaterial anschließend wieder neu verarbeitet werden kann.“

→ Gewusst wo: Prinz Juweliere, Breiter Weg 115a (Nordabschnitt/ggü. Katharinenturm), Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg: WOB AU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4, Telefon: 0391/610-4418

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg: WOB AU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4, Telefon: 0391/610-4418

Bares für Rares in der Leiterstraße



Ein Schätzchen zum Schnäppchenpreis ergattern: Nach der langen Winterpause wurde am 4. Mai endlich wieder rund um den Brunnen in der Leiterstraße auf unserem WOBAU-Flohmarkt getrodelt. Die Geschäftsstraße war einmal mehr Anlaufpunkt für Verkäufer und Käufer nicht mehr gebrauchter, aber längst nicht unnützer Gegenstände. Kofferradio und Comics, Spielzeug und Kindersachen, alte Krüge, Gläser, Uhren, Schmuck und nicht zuletzt einige Skurrilitäten zierten die Verkaufstische. Auffällig: Viele Familien waren unter den Händlern und boten mit Charme und guter Laune Aussortiertes aus dem Hausstand an. Die passende Musik kam vom Leierkastenmann.



Nächster WOBAU-Flohmarkt in der Leiterstraße:
30. September, 10 bis 15 Uhr!
 Infos und Anmeldungen für Privathändler über Agentur Paganini, Telefon: 0391/541 89 23 oder per E-Mail: info@paganini.tv

Keine Veranstaltung verpassen! Alle Infos immer aktuell auf Facebook

www.facebook.com/wobau.magdeburg



Im Norden zu Hause

Unsere Geschäftsstelle Nord hat sich neu aufgestellt. Seit April leitet die gebürtige Magdeburgerin Anja Mulkau die Zweigstelle der WOBAU und lenkt die Geschicke zwischen Neustädter See und Olvenstedt.

Unsere Geschäftsstelle im Norden der Stadt hat sich neu formiert und seit dem 1. April mit Anja Mulkau eine neue Leiterin. Die waschechte Magdeburgerin ist neu in unser Unternehmen gewechselt. „Mit der Geschäftsstellenleitung bei der WOBAU hat sich mir eine neue spannende Herausforderung angeboten“, sagt sie.

Der Magdeburger Wohnungsmarkt ist der studierten Betriebswirtin bestens vertraut: „Ich habe bisher durchgehend in der Wohnungswirtschaft gearbeitet und bereits leitende Funktionen übernommen. Das ist ein spannender Bereich.“

Auf ihrem Tisch liegen aktuell zum Beispiel die Planungen für den Bruno-Beye-Ring 3 in Olvenstedt: „Das Gebäude wird analog zum Bruno-Beye-Ring 1 für altersgerechtes Wohnen ausgestattet und wird ebenso eine Demenz-WG erhalten. Ebenfalls noch in diesem Jahr soll in Olvenstedt die Sanierung der Würfelhäuser am Olvenstedter Scheid beginnen.“

Viele Baustellen

„In Neustadt läuft in der Dequeder und Dannefelder Straße aktuell die Sanierung der Versorgungsstränge und die Modernisierung von Leerwohnungen“, zählt sie weiter auf. Auch in der denkmalgeschützten Curiesiedlung, wo gerade die Fertigstellung der Curiestraße 58-58b gefeiert

wurde, soll Schritt für Schritt weiter saniert und modernisiert werden.

Nebenbei schließt sich mit ihrer neuen Aufgabe im Norden Magdeburgs ein Kreis, verrät Anja Mulkau: „Ich bin im Norden, im Kannenstieg, aufgewachsen und zur Schule gegangen und kehre nun beruflich zurück.“

Stärker vor Ort

Die neu aufgestellte Geschäftsstelle in der Moritzstraße 1-2 mit rund 30 Mitarbeitern ist mit der neuen Leiterin komplett. Mit der neuen Struktur möchten wir als WOBAU vor Ort noch stärker agieren, schneller auf Entwicklungen reagieren und kürzere Entscheidungswege sicherstellen. Betreut werden von hier mehr als 7.000 Wohnungen in sechs Stadtteilen.

„Wir arbeiten in der Kundenbetreuung inzwischen mit zwei Teams: Team 1 unter Leitung von Sabine Ziepel betreut den Kannenstieg und Neustädter See. Team 2 unter Leitung von Michael Dankworth ist für Neue Neustadt samt Curiesiedlung, Neustädter Feld, Nordwest und Olvenstedt zuständig“, erklärt Anja Mulkau. „Jedem Team ist auch eine feste Sozialarbeiterin zugeordnet. Sie übernehmen ebenfalls wichtige Aufgaben in den Stadtteilen, sei es bei der Unterstützung älterer Menschen, bei der Nachbarschaftshilfe oder in der Flüchtlingsarbeit.“



↑ Anja Mulkau leitet seit Anfang April unsere Geschäftsstelle Nord. Das Foto entstand in der Curiesiedlung, die zu ihrem neuen Arbeitsbereich zählt.

Damit sind die Weichen neu gestellt. Geschäftsstellenleiterin Anja Mulkau sagt: „Ich freue mich über die gute Entwicklung Magdeburgs und möchte diese mit meinem Team der Geschäftsstelle weiter vorantreiben.“

Faszination Elbschiffahrt
Magdeburg und Umgebung vom Wasser aus erleben





Magdeburger Weiße Flotte GmbH

Petriförder 1, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91-5 32 88 90
info@weisseflotte-magdeburg.de
www.weisseflotte-magdeburg.de

Die Weiße Flotte fährt auch auf Facebook!



LUST AUF SCHIFFFAHRT??
GUTSCHEIN
2,- EURO NACHLASS GEGEN VORLAGE DIESES COUPONS

Für alle Linienfahrten der Magdeburger Weißen Flotte GmbH in der Saison 2017. Gilt für eine Fahrt (Vollzahler), nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

UNSER TIPP
 Entspannen Sie auf dem Wasser, z. B. auf unserer **Wasserstraßenkreuzfahrt „Große Acht“**

Hallo Kinder!

Freut ihr euch auch schon so auf die großen Ferien?! Die Schultaschen kommen in die Ecke – und wir können einfach den Sommer genießen. Ob auf Reisen oder einfach hier im schönen Magdeburg. Ich bin schon ganz aufgeregt, denn ich werde am 24. Juni persönlich wieder den Startschuss zum großen WOBAU-Ferienstpaß im Elbauenpark geben. Viele tolle Attraktionen erwarten euch. Also schnappt euch eure Eltern, Großeltern und eure Freunde oder kommt mit eurer Hortgruppe in den Park. Was dort alles geboten wird, erfahrt ihr im großen Artikel auf dieser Seite.



Wir sehen uns!
Euer WOBI

Kommt alle mit zum großen WOBAU-Ferienstpaß!

Das wird ein toller Start in die Sommerferien: Wir laden euch vom 24. Juni bis 2. Juli wieder zum ultimativen Ferienstpaß in den Elbauenpark ein. Hüpf, hüpf – hurra!

Pünktlich zum Start in die schulfreie Zeit bieten wir euch den ultimativen Hüpfspaß im Elbauenpark. Eine Woche lang, vom 24. Juni bis zum 2. Juli, täglich von 10 bis 18 Uhr, wird das Aktionsareal in Magdeburgs schönstem Freizeitpark zur bunten (Hüpf-)Burgenlandschaft. Hier kann geklettert und gesprungen werden, dass der Jahrtausendturm nur so wackelt. Natürlich sind auch alle jüngeren Kinder herzlich willkommen.



Gigantische Hüpfburgen, ein Bungee Trampolin, ein Pool mit Wasserbällen, ein Piratenschiff, Riesenrutschen, ein Quadrenn-Parcours und vieles mehr lassen eure Herzen höher schlagen. Mit mehr als 20 Stationen werden dem Hüpfen, Toben und Klettern keine Grenzen gesetzt. Nur genügend Zeit solltet ihr mitbringen, damit sich die aufregende Vielfalt auch in vollen Zügen genießen lässt. Ist eine Pause angesagt, bietet das angrenzende Café am Rosengarten Gelegenheit für eine Auszeit.

Ihr seid mit eurer Familie Mieter bei der WOBAU? Prima! Gegen Vorlage der WobauCARD, die eure Eltern haben, erhaltet ihr als Kinder den kostenfreien Eintritt zum Park und gleichzeitig die freie Nutzung der Hüpfburgen!

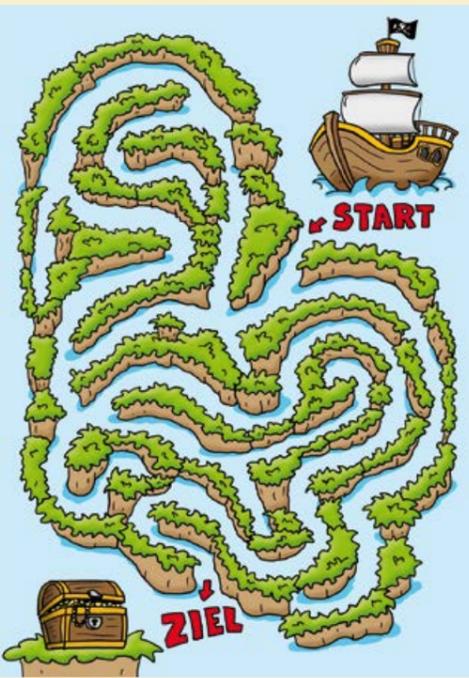
Keine Sorge, alle anderen dürfen auch mithüpfen: Der Eintritt zum Ferienstpaß kostet drei Euro. Hinzu kommt der Parkeintritt (drei Euro, ermäßigt 2 Euro). Dieser wird an den Tageskassen bezahlt, das Hüpf ticket gibt es direkt an der Aktionsfläche auf dem Kleinen Cracauer Anger. Kitas und Schulhorte zahlen nur zwei Euro pro Kind zuzüglich Parkeintritt.

Der Wobau-Ferienstpaß ist zu den Öffnungszeiten des Elbauenparks täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Abb.: Patrick Meiderfolia.com

SPIEL-ECKE

Finde den richtigen Weg!



Das WOBAU-Team mit Ausbildungsleiterin Cornelia Schütze (4.v.r.), Informatiker Sven Grünig (2.v.r.) Kundenbetreuerin Jenny Tiedge (r.) sowie den Azubis Ahmad Alaswad (l.) und Julie Thomas (2.v.l.) gestaltete für Schüler aus Magdeburg und Umgebung den Girls' und Boys' Day 2017.

Eine Wohnungsabnahme war bisher mit viel Papier und Schreibearbeit verbunden. Anschließend mussten alle Daten zum Zustand der Wohnung am Computer erfasst werden, um für alle zuständigen Mitarbeiter im System der WOBAU abrufbar zu sein. Digital ist besser, lautete deshalb die Devise. So wurde eine Software für Tablet-Computer entwickelt. Diese unterstützt unsere Kundenbetreuer seit neuestem bei Wohnungsabnahmen, speichert alle Daten und spielt sie später ins System.

Vorge stellt wurde die Anwendung beim diesjährigen bundesweiten Zukunftstag – bekannt als Girls' Day und Boys' Day – am 27. April auch Schülern aus Magdeburg und Umgebung, die in unserem Unternehmen zu Gast waren. In einer freien Wohnung konnten die Teilnehmer mit Tablets ausgestattet das Programm gleich in der Realität ausprobieren und in kleinen Teams eine Wohnungsabnahme durchspielen. Dabei erfuhren sie, auf was alles geachtet werden muss und wie die verschiedenen Abteilungen der WOBAU zusammenarbeiten. Die Ergebnisse wurden anschließend vor der gesamten Gruppe präsentiert.

Fachkräfte von morgen im Blick

Vor dem Ausflug in die Berufspraxis hatten unsere Azubis Julie Thomas und Ahmad Alaswad, die sich im ersten Ausbildungsjahr zur Kauffrau für Büromanagement bzw. zum Immobilienkaufmann befinden, den Schülern unser Unternehmen und die Berufschancen bei der WOBAU vorgestellt.

„Der Tag wurde als Azubi-Projekt vorbereitet und durchgeführt. Unterstützt wurden wir von unserer Kundenbetreuerin Jenny Tiedge und unserem Informatiker Sven Grünig, der das Programm entwickelt hat“, so Cornelia Schütze. Sie hält als Ausbildungsleiterin auch für den Zukunftstag die Fäden in der Hand. „Wir haben von den Schülern gutes Feedback erhalten. Sogar Eltern haben sich bei uns im Nachgang bedankt. Highlight war natürlich auch das Pizza-Essen am Mittag“, sagt sie mit einem Lächeln: „Vielleicht sehen wir den einen oder anderen ja künftig als Bewerber wieder.“



#Zukunftstag Digital ist besser

Zum Girls' und Boys' Day konnten Schüler unsere Tablet-Anwendung für Wohnungsabnahmen testen. Damit sparen unsere Kundenbetreuer neuerdings viel Papier und Zeit.

Praxistest: Michelle Arnold, Lena Mollenhauer, Nils Oeltze und Tom Lackner (v. l.) spielten eine Wohnungsabnahme durch und tippten alle Angaben in die App auf einem mobilen Tablet-Computer ein.



landwirtschaftliches Gerät	die Bart- haare ab- schneiden	ein Europäer	Ritze, Riss	Kletter- gewächs- teil	Schlecht- wetter- zone	Samm- lung von Schrift- stücken	trocken reiben	spitz zulaufender Pfeiler	Gebirge zwischen Europa u. Asien	achten, aner- kennen
Infek- tions- krank- heit				8	Bienen- züchter		11	litera- risches Er- zeugnis	3	
fertig gekocht	4	men- schen- ähnliches Säugetier				pädago- gischer Auftrag; Professur	Fluss zur Aller (Ober- harz)			unsin- niges Gerede
					Kanal in dt. Küsten- städten			Situation	9	
ausge- lernter Hand- werker	eine Sitzung abhalten	Mutter Jesu	aus- führen, verrich- ten	5	kahl werden (Tannen)	ein Be- wohner Belgiens	zer- legen, zer- trennen			7
matte, deckende Künstler- farbe					Abkür- zung für High Fidelity			Miss- gunst	Schwanz des Hundes	kleine Ansied- lung
lang- schwän- ziger Papagei			griechi- sche Göttin	Blut- gefäß		Steuer- vorrich- tung im Fahrzeug				
dauern- des Flüstern		10			Asiat, Kau- kasier			Handels- brauch		
	1		dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi)			großer Kömmer, Künstler				6
Scheitel- punkt	fressen (Wild)				Entwick- lungs- richtung, Tendenz			Fußball- mann- schaft		2

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Mit der WOBAU zum Lichtzauber



Zahlreiche Künstler und fabelhafte Wesen verwan- deln am Samstag, dem 12. August, beim Lichtzauber am Jahrtausendturm ab 18 Uhr den Elbauen- park in eine klingende und leuchtende Fantasiewelt. Nach Einbruch der Dunkelheit wird der Jahrtausendturm mit einer Multimedia- show aus Video, Licht und Laser zum Leben erweckt. Mit etwas Glück können Sie Tickets für das Fest im Elbauenpark gewinnen. Wir verlosen unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort 3 x 2 Eintrittskarten.

Mitmachen und gewinnen: Senden Sie Ihre Lösung an hn@presstige-magdeburg.de oder an die Agentur Pres(s)tige, Raiffeisenstraße 29, 39112 Magdeburg. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer anzugeben. Einsendeschluss ist der 17.07.2017. Die Gewinner werden benachrichtigt. WOBAU-Mitarbeiter dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Infos zum Lichtzauber → www.elbauenpark.de

**Wohnung finden & wechseln
Wohngebiet Stadtfeld Ost**

- Sanierung von 2-RWE bis 3-RWE
- Wohnungsgrößen von 50-85 m²
- im EG rollstuhlgeeignet
- familienfreundlich
- sehr gute Verkehrsanbindung
- Parkplätze zur Miete auf dem Grundstück
- Fertigstellung Spätsommer 2017

Annastraße 3-5

3-RWE ca. 79 m² | 2-RWE ca. 77 m²

VERMIETUNGSBÜRO SÜD
Große Diesdorfer Str. 169a
Frau Böttge und Frau Knoop
Tel.: 0391 610 46 26
und 0391 610 46 39

www.wobau-magdeburg.de | **25 JAHRE WOBAU**

Ein guter Begleiter: AQB bietet kostenlosen Service für Senioren

Reden, zuhören, lachen, begleiten: Mit einem kostenlosen Begleitservice bietet die AQB Magdeburg (Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung) Seniorinnen und Senioren mit altersbedingt eingeschränkter Mobilität nun die Möglichkeit, wieder stärker am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

„Wir möchten zum Beispiel Unterstützung und Begleitung zu Ärzten und anderen vereinbarten Terminen geben, beim Einkauf oder Spazierengehen begleiten oder die Teilnahme an Freizeitangeboten oder kulturellen Veranstaltungen ermöglichen“, informiert die AQB.

Es handelt sich um einen kostenlosen Begleitservice für Menschen in Magdeburg, die keine Pflegestufe haben und nicht an Demenz erkrankt sind, aber trotzdem gern etwas Unterstützung im Alltag hätten. Pflegemaßnahmen oder hauswirt-



Foto: Africa Studio/fotolia.com

↑ Die Projektteilnehmer der AQB reichen mit dem Begleitservice älteren Magdeburgern die Hände.

schaftliche Dienstleistungen sind jedoch nicht vorgesehen. In dem Projekt arbeiten momentan 25 Frauen und Männer, die im gesamten Stadtgebiet Magdeburg tätig sein können.

Interessierte können sich bei der AQB gGmbH, Karl-Schmidt-Straße 9-11, 39104 Magdeburg, Telefon 0391/72 72 61 32, gern näher über das Projekt informieren.

Othrichtreff sagt danke

Überraschung im Mietertreff in der Othrichstraße 30b: Die Senioren können sich über ein neues Aquarium samt bunt-schillernder Bewohner wie Endler-Guppys und Neonsalmler freuen. Die Spende kam vom Aquarienverein „Vallisneria“. Die Mitglieder Volker Fuhr (Foto, l.) und Werner Brose richteten das neue Aquarium ein. Schon vorher hatte im Treff ein Aquarium gestanden und bei den Besuchern immer große Beachtung gefunden. „Das Ding war zwar uralt, aber unsere Leute lieben es, die Fische zu beobachten!“, schildert Treffleiterin Monika Riefstahl: Nun war bei „Vallisneria“ ein großes Aquarium übrig. „Sie entschieden sich, es uns zu schenken“, freut sich die Leiterin.



So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd
(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenhöhe, Lemsdorf)
Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Vermietungsshop
montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Reform
(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße)
Apollostraße 11, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte
(Stadtzentrum, Cracau, Werder, Berliner Chaussee, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: Torsten Prusseit
Telefon: 0391/610-4424, Fax -4405

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Geschäftsstelle Nord
(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiterin: Anja Mulkau
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Vermietungsshop
montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Neustädter See
Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Telefon: 0391/610 42-81 und -82

dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4424, Fax -4405

Gewerbemanagement
Leiter: René Weimann
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

WOBAU-Wohnungsbörse
Krügerbrücke 2, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4444, Fax -4209

Montag bis Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

WOBAU-Zentrale
Wilhelm-Höpfner-Ring 1, 39116 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Internet: www.wobau-magdeburg.de
Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

hallo nachbar!

Ihr direkter Draht in die Redaktion:
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@presstige-magdeburg.de

Der große WOBAU Ferienspaß

24.06.-02.07.2017
von 10-18 Uhr



macht
mit

Gewinnt Euer
persönliches
Kinderfest*
2018

*gilt für Kitas
und Horte



SPAREN
mit der
WOBAUCard

... die WOBAU präsentiert:
Im Elbuenpark Magdeburg

Für alle Ferienkinder - Das EVENT zum Start in die
Ferienspiele - mit vielen verschiedenen Hüpfburgen,
Bungee Trampolin, Wasserpool mit Zorbballen, Quads

WOBAU Ferienspaß -
Kinder Tagesticket zzgl. Parkeintritt **3,00 €**

ACHTUNG! Gegen Vorlage der WOBAU Card erhalten Kinder sogar
kostenfreien Eintritt und gleichzeitig die freie Nutzung der Hüpfburgen.
Die Hüpfbänder werden direkt an der Aktionsfläche angeboten.
Eintrittskarten zum Park gibt es an den Tageskassen des Elbuenparks.

Wir freuen uns auf euch.

